

Im Rahmen des von uns angekündigten Werkes

## Die akademischen Berufe

Herausgegeben von der Deutschen Zentralstelle für Berufsberatung der Akademiker  
erscheint demnächst:

### Der Philologe

In Darstellungen von Studienrat Dr. Paul Trautwein / Prof. Dr. Heinrich Zimerding / Oberbibliothekar Prof. Dr. Heinr. Simon / Geh. Staatsarchivar Archivrat Dr. Ernst Müsebeck und Mittelschullehrer Fr. Kircher. Mit einer Einführung von Direktor Dr. Fr. A. Pinterneil.

**Geheftet vier Mark \* Gebunden sechs Mark**

Aus dem Inhalt: Der akademisch gebildete Lehrer / Der Berufstreis des Naturwissenschaftlers außerhalb des Oberlehrerberufes / Der Bibliothekar / Der Archivar / Der Mittelschullehrer.

Ⓩ

Verlangzettel liegt bei \* Wir bitten um tätige Verwendung

Ⓩ

**Furche-Verlag \* Berlin NW 1**

## Zur Abschaffung der Matura

Ⓩ

betitelt Felix Salten ein 8spaltiges Feuilleton in der „Neuen Freien Presse“ Anfang Mai a. c. über das soeben erschienene Buch:

### Die Galeeren des Gymnasiums Antike und Christentum

von **J. S. Machar**

120 S. in eleg. Kartonumschl. **4 M = 6 K**

Nur bar: **40%** u. **13/12** (+ 10% T.-A.) Partiebezug (für Studentenbuchhandl. risikolos) nach Übereinkommen!

Felix Salten schreibt im erwähnten Feuilleton:

„... Hier sind in einem glänzenden Beispiel die beiden Prüfungsarten, die grausame und die milde, nebeneinander gezeigt. Durch die eine wird die Matura zur Qual, durch die andere zu einer Festlichkeit. Aus den „Bekanntnissen eines Literaten“, ein Buch, das in seiner freien, stolzen Menschlichkeit und in seinem spühend-n Reichtum origineller und kühner Gedanken zu den wertvollsten Dokumenten der Gegenwart gehört, sind jetzt die Gymnasialerinnerungen Machars von Heinrich Herbalschek übersetzt und als selbständiges Buch (im Anzengruber Verlag) unter dem Titel „Die Galeeren des Gymnasiums“ veröffentlicht worden. Machars Abhandlung „Antike und Christentum“ findet sich diesen Erinnerungen als Anhang beigegeben. Wahrscheinlich mit besonderer Absicht. Denn die Abhandlung beginnt folgendermaßen: „Sowie ich die Matura hinter mir hatte, trug ich die lateinische und griechische Grammatik, beide Wörterbücher und alle Klassiker zum Antiquar, und es überkam mich dabei ein solch freudiges und herrliches Gefühl, wie es in den Cooper'schen Romanen der Indianer empfindet, nachdem er seinen erschlagenen Feind skalpiert hat.“

Salten nennt die Herausgabe des Buches gerade zur jetzigen Zeit eine verdienstvolle, und es liegt nunmehr am Buchhandel, dem Buch die verdiente Verbreitung zu ermöglichen.

Machar, den Dichter-Philosoph, den intimsten Freund des Philosophen-Präsidenten Masaryk, kennt heute jeder Gebildete, und so wie die Neue Freie Presse werden nunmehr auch die übrigen führenden Blätter dieser aufsehenerregende Neuerscheinung ausführlich würdigen, um so mehr ja die „Matura-Frage“ zu der brennendsten des Tages gehört.

Es empfiehlt sich daher, sofort ausgiebig und direkt zu verlangen.

Leipzig-Sta. · ANZENGRUBER-VERLAG · Brüder Sufchizky · Wien X/1